

Eine gute gesunde Amme, welche 3-6 Monate stillte, findet sofort weiteren Ammendienst  
Frankfurter Straße Nr. 62, 1. Etage.

## 15 Thlr. Gold Belohnung

wird Demjenigen zugesichert, der einem gut empfohlenen Commis baldmöglichst eine Stelle in einem Galanterie-, Porzellan- oder Kurzwaaren-Geschäft verschafft. Gefällige Offerten nimmt die Expedition d. Bl. unter Lit. C. A. 3 entgegen.

Ein anständiger junger Mann wünscht am hiesigen Plage als Volontair in einem Comptoir oder größeren Engros-Geschäft bald einzutreten. Gefällige Offerten werden unter Chiffre L. V. 20. in der Expedition d. Bl. erbeten.

Ein Tischler, welcher in freier Hand- oder architektonischer Zeichnung, so wie auch in Bildhauerarbeit Vorkenntnisse besitzt, wünscht Unterkommen. Gefällige Adressen bittet man in der Exped. dieses Bl. unter Nr. 33. W. J. abzugeben.

Ein in den 30er Jahren stehender Mann, Professionist, welcher gut schreibt und durchweg gute Führung aufweisend, sucht als Markthelfer, Aufseher, Ausläufer oder Hausmann Stellung.

Adressen unter D. Z. bittet man in der Expedition d. Blattes abzugeben.

## Stelle = Gesuch.

Ein junger kräftiger Bursche vom Lande sucht eine Stelle als Markthelfer oder Hausknecht; auch im Schreiben ist er nicht unbewandert. In der Lauchaer Straße Nr. 6 beim Hausmann Ritter zu erfragen.

### Ein junger solider Mann,

bisher Kellner, der französischen Sprache zum Theil mächtig, im Servieren sehr gut bewandert, mit den besten Empfehlungen ausgerüstet, sucht eine Stelle als Diener ic. Derselbe würde auch mit auf Reisen gehen. Der Antritt kam zum 15. Jan. erfolgen. Werthe Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter 44 X 84 niederzulegen.

Für einen jungen gut empfohlenen Menschen wird eine Stelle als Diener gesucht. Gef. Adressen werden erbeten in der Expedition d. Bl. unter N. N.

Ein Bursche vom Lande, 15 Jahr alt, im Rechnen u. Schreiben geübt, sucht als Laufbursche placiert zu werden. Näheres Johannisgasse Nr. 15, 1. Treppe.

Eine Frau (gelernte Hebamme) empfiehlt sich als Wochenwärtlerin. Antonstraße Nr. 3, 2 Treppen.

Eine Kochfrau sucht Beschäftigung. Näheres oberer Park Nr. 7, 2 Treppen rechts.

Ein ordentliches, 16 Jahre altes Mädchen von guter Familie aus dem Gebirge, welches mit der Hausarbeit vollkommen vertraut ist, sich aber namentlich für die Küche ausbilden will, sucht Dienst bei einer anständigen Herrschaft und sieht weniger auf hohen Lohn als gute Behandlung. Gefällige Offerten bittet sie in der Expedition d. Bl. unter E. S. H. II 66. niederzulegen.

Ein Mädchen, welches längere Zeit bei einer Herrschaft ist und gute Atteste hat, wünscht zum Ersten einen Dienst für Alles oder kann auch Jungemagdsstelle vertreten.

Zu erfragen weiße Taube Nr. 6 beim Hausmann.

Ein junges anständiges Mädchen aus Thüringen, welches 3 Jahre in einem Material-Geschäft conditionirte, sucht zum 15. Januar oder 1. Februar eine Stelle als Jungemagd oder Ladenmädchen.

Zu erfragen Bahnhofstraße Nr. 3 im Hofe parterre.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, das gute Atteste hat, sucht Dienst. Nicolaisstr. 28, 1 1/2 Tr. bei Madame Springer.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht bis zum 15. Jan. einen Dienst für Kinder und häusliche Arbeit.

Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 48, 4 Treppen.

Ein eheliches Mädchen, nicht von hier, welches sich willig und gern jeder Arbeit unterzieht, sucht Dienst.

Zu erfragen in der Ritterstraße Nr. 37, im zweiten Hofe hinten zwei Treppen.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht zum 1. Febr. einen Dienst. Selbige kann der Küche allein vorstehen und unterzieht sich willig jeder häuslichen Arbeit. Werthe Adr. werden unter J. K. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

### Eine Wirthschafterin

sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Wirthschafterin auf einem Landgute, auch in der Stadt. Gute Zeugnisse von ihrer Brauchbarkeit stehen ihr zur Seite und kann sogleich, auch später antreten. Adressen bittet man abzugeben unter den Buchstaben H. H. in der Expedition d. Bl.

Ein tüchtiges Mädchen vom Lande sucht einen Dienst bei Kohlgärtnern. Das Nähere zu erfragen Reudnitz, Seitengasse Nr. 23 im Hofe 1 Treppe.

Ein junges Mädchen sucht einen Dienst zum 15. Januar als Kindermädchen. Reichstraße Nr. 25, 4 Treppen.

Ein kräftiges gesundes Bauermädchen sucht zum sofortigen Antritt Dienst als Amme bei einer anständigen Herrschaft. Das Nähere hierüber ertheilt Mad. Schulze, Hebamme in Lindenau Nr. 253.

Zu pachten gesucht wird ein Garten (Gärtneret), welche zum 1. März oder April 1860 übernommen werden kann. Nähere Auskunft wird ertheilt im Kohlengeschäft Hospitalstraße Nr. 24 und bittet man auch daselbst bezügliche Adressen niederzulegen.

In der Grimma'schen Straße, am Markte oder dessen nächster Nähe, wird ein größeres Gewölbe mit Schreibstube für ein hiesiges Engros-Geschäft zu miethen gesucht. Adressen sind an Herrn A. F. Steiner, Reichstraße Nr. 47 abzugeben.

Gesucht wird ein Local als Feuerwerkstelle nebst Wohnung. Adressen unter C. V. abzugeben in der Exped. d. Bl.

Zu miethen gesucht wird zu Ostern oder Johannis eine helle trockene Werkst. mit etwas Hofraum; auch wenn ein oder zwei Familienlogis dabei wären, würde es sehr passend sein. Adressen bittet man abzugeben Moritzstraße Nr. 2.

Döppler & Arnold.

## Local = Gesuch.

Zu miethen gesucht wird für das ganze Jahr oder auch nur für die Messen eine kleine Stube 1. Etage oder eine helle Parterre-Niederlage am Markt oder in dessen unmittelbarer Nähe. Adressen bittet man unter T. H. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Für nächste Ostermesse wird eine Stube nebst Kammer gesucht. Gefällige Adressen nebst Preisangabe wolle man in der Expedition d. Bl. unter No. 4 niederlegen.

### Logis = Gesuch!

Zu Ostern beziehbar wird von einer rubigen Familie, welche den Tag über nicht zu Hause ist, ein Familienlogis im Preise von 80 bis 200 Thlr. in der innern oder nächsten Vorstadt gesucht.

Adressen bittet man in der Buchhandlung von Otto Klemm, Universitätsstr., unter M. O. II 80. niederzulegen.

## Gesucht,

jezt oder später, ein kleines freundliches Logis von Stube nebst Zubehör, wo möglich in der Stadt oder innern Vorstadt. Adressen bittet man unter F. II 4 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Zu miethen gesucht wird zu Ostern d. J. Logis für ein Paar junge verheirathete Leute im Preise bis 50  $\mathfrak{f}$ . Adressen bittet man Petersstraße Nr. 38 beim Hausmann abzugeben.

Ein hübsches Familien-Logis, wenn möglich mit Gärtchen, im Preise von 60-100  $\mathfrak{f}$ , wird zu Ostern in der Dresdner Vorstadt gesucht. Adressen bittet man unter B. O. poste rest. niederzulegen.

Gesucht wird zu Ostern von pünctlich zahlenden Leuten ein Familienlogis im Preise von 40-60  $\mathfrak{f}$ . Gef. Adressen bei Hrn. Kaufm. Wönch, Bosenstraße, niederzulegen.

Gesucht wird ein Familienlogis in der Nähe des Magdeburger Bahnhofes von ein Paar jungen kinderlosen Leuten im Preise von 50 bis 60  $\mathfrak{f}$ . Adressen bittet man gefälligst abzugeben große Windmühlenstraße Nr. 17 parterre.

Gesucht wird zu Ostern von kinderlosen älteren Leuten wegen Baulichkeit ein Logis von 80-110  $\mathfrak{f}$ , wo möglich in Westlage. Adressen gez. I. bittet man im Producten-Geschäft des Herrn Kramer, Ritterstraße Nr. 3 niederzulegen.

### Gesucht

wird ein kleines Familienlogis zum Preise von 50  $\mathfrak{f}$ . Adressen nimmt an Herr G. Aug. Engelbrecht, Grimma'sche Straße, Selliers Hof.

Gesucht wird von einem pünctlich zahlenden Privatgelehrten für ihn allein zu Ostern ein kleines Logis mit Küche oder Kammer, in der Stadt oder den Grimma'schen und Peters-Vorstädten, nicht parterre noch Astermiethen. Offerten wird gebeten in der Handlung des Herrn Kaufm. Köhler auf der Dresdner Straße niederzulegen.

Gesucht wird ein kleines Logis oder Stube und Kammer als Astermiethen ohne Meubles, Prämumerando-Zahlung, von jezt bis März zu beziehen.

Adressen mit Preisangabe beliebe man Zeiger Straße Nr. 5, 1 Treppe niederzulegen bei Ferdinand Riemann.